



Spatenstich zum Gefahrenabwehrzentrum vollzogen

Die Arbeiten zum Gefahrenabwehrzentrum auf der ehemaligen Hutier-Kaserne im Stadtteil Lamboy haben offiziell begonnen. Oberbürgermeister Claus Kaminsky und seine Kollegen Stadträte Axel Weiss-Thiel und Dr. Ralf-Rainer Piesold trafen sich mit Vertretern von Feuerwehr und der beteiligten Rettungsdienste auf dem Gelände zum Spatenstich. Neben der hauptamtlichen und der freiwilligen Feuerwehr, werden sich auf dem ehemaligen Kasernengelände im Nordosten der Stadt auch das Deutsche Rote Kreuz (DRK), die Deutsche Lebensrettungsgesellschaft (DLRG) Ortsgruppe Hanau und Bezirk Main-Kinzig und die Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. (JUH) niederlassen.

Zu diesem Zweck werden von der Baugesellschaft Hanau zwei neue Gebäude neben der neuen Hauptfeuerwache errichtet. Mit dem Bau der Räumlichkeiten für das DRK wird aktuell begonnen. Das vierstöckige Gebäude mit Verwaltungsräumen- und der Rettungswache sowie Fahrzeughalle soll Ende März 2012 fertig gestellt sein. Mit dem Bau des dreistöckigen Gebäudes für DLRG und Johanniter mit Sozial-, Schulungs- und Ausbildungsräumen nebst Fahrzeughalle wird voraussichtlich im November 2011 begonnen. In diesem Bau werden zudem auch der DRK-Ortverein und DRK-Schulungsräume untergebracht sein. Das Gebäude soll Ende August 2012 in Betrieb genommen werden.

